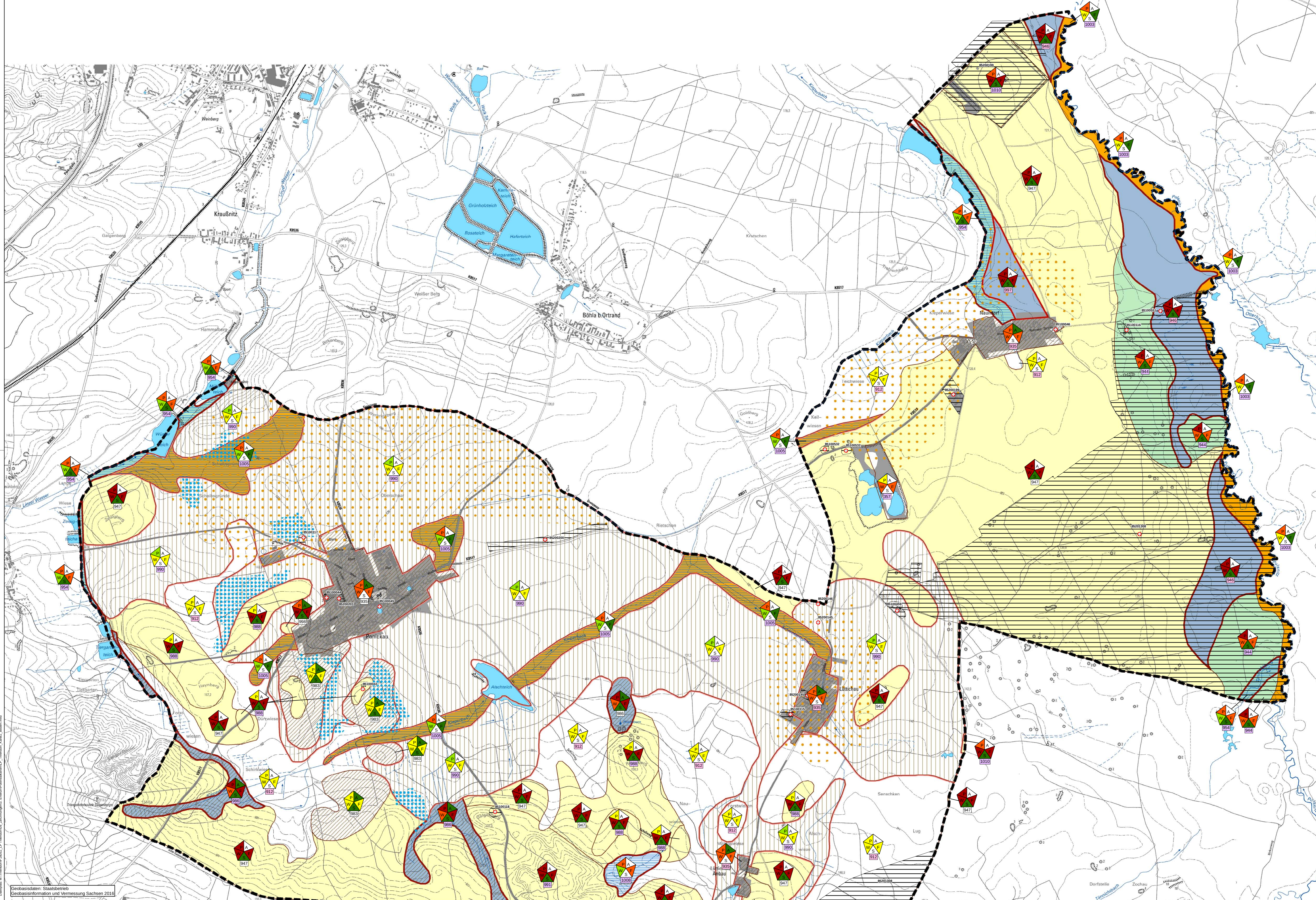


Geobasisdaten: Staatsbetrieb
Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019



BESTAND

Bodentypen

- 227 Hortisol über Braunerde aus gekipptem Lehm über gekipptem Grussand (Lockermaterial)
- 357 Regosol aus gekipptem Grusslehm über gekipptem Schutt (Lockermaterial)
- 612 Pseudogley aus periglazialen Sand (Geschiebedecksand) über periglazialen Kies führendem Lehm (Geschiebelehm)
- 935 Lockersyrosem-Regosol aus gekipptem Sandschutt (Lockermaterial)
- 944 Braunerde-Podsol aus äolischem Sand (Dünensand)
- 946 Gley aus periglazialen Sand (Lösssand; Flugsand) über fluvialnogenem Ton (Aueablagungen; Terrassenablagungen)
- 947 podsolige Braunerde aus periglazialen Kies führendem Sand über fluvialnogenem Kies führendem Sand (Schmelzwassersand)
- 952 Humusgley aus fluvialnogenem Sand (Auensand)
- 954 Augengley aus fluvialnogenem Kies führendem Sand (Auensand)
- 958 Kolluvial-Pseudogley über Pseudogley-Gley aus umgelagertem Sand (Lösssand; Gneis) über tiefem glazialen Lehm (Geschiebelehm)
- 963 Braunerde aus periglazialen Grus führendem Sand (Flugsand; Lösssand; Grauwacke) über periglazialen Grussand (Flugsand; Grauwacke)
- 966 Anmoorgley aus periglazialen Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagungen; Torf) über periglazialen Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagungen)
- 968 Braunerde aus periglazialen Sandschutt über verwittertem Schutt (Grauwacke)
- 969 Braunerde-Podsol aus periglazialen Kies führendem Sand über fluvialnogenem Kiessand (Terrassenkies)
- 990 Pseudogley aus periglazialen Kies führendem Sand (präquartäres Lockergestein; Schmelzwasserablagungen) über fluvialnogenem Ton (Beckenton; Braun)
- 991 Braunerde-Podsol aus periglazialen Kies führendem Sand über tiefem fluvialnogenem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagungen)
- 995 Braunerde-Regosol aus periglazialen Grussand (Lösssand; Fruchtschiefer; Flugsand) flach über periglazialen Grus (Fruchtschiefer)
- 997 Ackergley aus periglazialen Sand (Lösssand; Flugsand; Schmelzwasserablagungen) über periglazialen Sand (Schmelzwasserablagungen; Flugsand)
- 998 podsolige Braunerde aus periglazialen Sand (Flugsand; Schmelzwasserablagungen) über tiefem äolischem Sand (Flugsand)
- 1001 Podsol-Gley aus äolischem Sand (Dünensand) über tiefem fluvialnogenem Kies führendem Sand (Hochflutsand)
- 1003 Vega aus fluvialnogenem Sand (Auensand)
- 1005 Kolluvial aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über tiefem periglazialen Kies führendem Sand (Flugsand; Schmelzwasserablagungen)
- 1006 kolluviale Braunerde aus umgelagertem Kies führendem Sand (Kolluvialsand) über periglazialen Kies führendem Sand (Lösssand; Granodiorit)
- 1008 (Übergangs-)Erdniedermoor-(Übergangs-)Mullniedermoor aus organogenem Übergangsmoor über tiefem periglazialen Kies führendem Sand (Schmelzwasser)
- 1010 Regosol aus periglazialen Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagungen)

VORBELASTUNGEN

- Altlastenverdachtsflächen
- Siedlungs- und Gewerbefläche, Kleingartenanlagen
- Lineare Hauptemissionsquelle
- Straßen
- Aueböden mit Anhaltspunkten für das großflächige Auftreten von hohen Schwermetallgehalten

BEWERTUNG

Bodenfunktionen gemäß Bodenbewertungsinstrument des Freistaates Sachsen

- | Bodenfunktionen | Bewertung |
|---------------------------------------|-----------------|
| A = Archiv | sehr hoch |
| F = Natürliche Bodenfruchtbarkeit | hoch |
| W = Bestandteil des Wasserkreislaufs | mittel |
| P = Filter und Puffer für Schadstoffe | gering |
| S = extreme Standorteigenschaft | sehr gering |
| | nicht vorhanden |

Seltenheit (Anteil <1% in der Bodengroßlandschaft)

- 988 Seltene Böden in der Bodengroßlandschaft "Sander und trockene Niederungssande sowie sandige Platten und sandige Endmoränen im Altmoränengebiet Norddeutschlands"
- 946 Seltene Böden in der Bodengroßlandschaft "Niederungen und Urstromtäler des Altmoränengebietes"

Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte

- Archivfunktion

Empfindlichkeit

Funktion für die Biotopentwicklung

- nasse Böden mit besonderer Bedeutung für die Entwicklung besonderer Biotopie
- trockene Böden mit besonderer Bedeutung für die Entwicklung besonderer Biotopie
- sehr nährstoffarme Böden mit besonderer Bedeutung für die Entwicklung besonderer Biotopie

Natürliche Ertragsfähigkeit / Landwirtschaftliche Eignung der Böden

- Böden mit sehr hoher / hoher Bedeutung für die natürliche Ertragsfähigkeit

Regelungsfunktion

- Böden mit hohen Puffer- und Filtereigenschaften für Schadstoffe
- Böden mit hohem Wasserspeichervermögen

Verdichtungsempfindlichkeit

- extrem hoch
- sehr hoch
- hoch

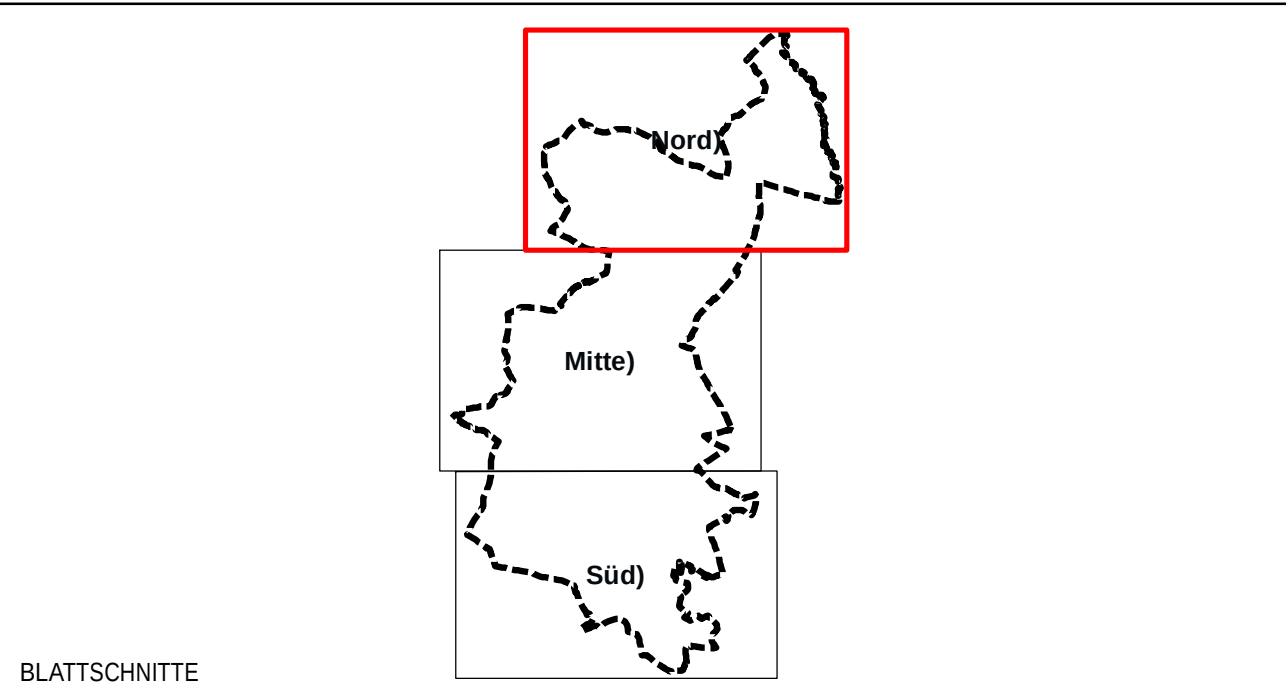
Empfindlichkeit von Böden gegenüber Erosion

- Erosionsgefährdung durch Wasser
- Erosionsgefährdung durch Wind
- Bodenschutzwald

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- Grenze des Plangebietes

Maßstab:
0 100 200 400 600 800 1.000
Meter



BLATTSCHNITTE

Projekt: Landschaftsplan Gemeinde Thiendorf

Planungsbezeichnung:

2. Potentialkarte Schutzgut Boden (Plantell Nord)

Planungsträger:

Gemeinde Thiendorf
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf

geprüft:

Datum:

Planung:
Planungsbüro Schubert
GmbH & Co. KG
Rumpelstraße 1
01454 Radeberg
Tel. 03528 41960
info@pb-schubert.de

geprüft:

Datum:

Unterschrift, Stempel



LPH:

VORLÄUFIGE FASSUNG

gez.:

RD / ML

Projektnr.:

F16052

Blattgröße:

594x1245 (0,74 m²)

Maßstab:

1:10.000

Plandatum:

27.08.2020

FB / LPH / Plannr.:

F 2 L0 P2

DIN:

-

Index:

-